

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 18/0140</b>
<b>2 - Dezernat II</b>			<b>Datum: 09.03.2018</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Major, Julia</b>	<b>Tel.: -910</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>22.03.2018</b>	<b>Entscheidung</b>

## Errichtung von zusätzlichen Kindertagesstätten

### Beschlussvorschlag

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die schnellstmögliche Errichtung von drei Kindertagesstätten.
2. Der Jugendhilfeausschuss bittet den Hauptausschuss und die Stadtvertretung die hierfür erforderlichen Investitionsmittel im Rahmen einer außerplanmäßigen Auszahlung zur Verfügung zu stellen.

### Sachverhalt

Bereits mehrfach wurde in den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses über die angespannte Kita-Situation berichtet. In der Sitzung des Jugendhilfeausschuss am 22.02.2018 und der Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 01.03.2018 wurde von der Verwaltung dargelegt, welche Standorte sowohl für temporäre Lösungen als auch für eine dauerhafte Nutzung als Kindertagesstätte in Betracht kommen.

Von Seiten der Verwaltung wurden folgende Standorte ermittelt, wo im ersten Schritte eine möglichst schnelle und rechtssichere Schaffung von zusätzlichen Betreuungsplätzen realisiert werden kann. Es handelt sich hierbei um die folgenden Standorte:

- Friedrichsgaber Weg (in der Nähe des Feuerwehrmuseums): 2-3 Elementargruppen (temporärer Standort)
- Emanuel-Geibel-Straße (alter Bauhof): 3 Elementargruppen (temporärer Standort)
- Lawaetzstraße: 3 Elementar- und 2 Krippengruppen (dauerhafter Standort)

Die Gesamtkosten für diese drei Baumaßnahmen belaufen sich nach den groben Schätzungen der Verwaltung auf mindestens 4,1 Mio. €. Da im Budget des Amtes 42 im Haushaltsjahr 2018 keine ausreichenden investiven Finanzmittel für die Errichtung von zusätzlichen Kindertagesstätten zur Verfügung stehen, ist eine außerplanmäßige Auszahlung erforderlich.

Die erforderlichen Bau- und Beschaffungsmaßnahmen (einschließlich der erforderlichen Ausschreibungen) müssen schnellstmöglich auf den Weg gebracht werden, um zum nächsten Kita-Jahr zusätzliche Betreuungsplätze zur Verfügung stehen können.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin

